University of Labour

Modulausschreibung nach § 37 Abs. 6 BetrVG

für den Bachelor

Angewandte Bildungswissenschaften (B.A.)

mit Start zum Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

Über den Bachelor	2
Module nach § 37 Abs. 6 BetrVG	2
Wie funktioniert's?	3
Grundlagen für Betriebsrät:innen	4-13
Projektmanagement	5
Berufliche Bildung und Transformation	6
Personalentwicklung	7
Organisationsentwicklung	8
Personalmanagement	9
Rechtliche Grundlagen der Aus- und Weiterbildung	10
Arbeitspsychologie	11
Konzepte und Methoden der Beratung	12
Arbeitsbeziehungen	13
Spezialwissen für Betriebsrät:innen	14-20
Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens	15
Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung	16
Aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung	17
Wissensmanagement und lernende Organisation	18
Dimensionen sozialer Ungleichheit	19
Konzepte und Methoden von Führen und Lernen	20
FAQ: Fragen und Antworten	21-23
Kostenübernahmeformular	24

Über die University of Labour

Betriebsrät:innen stehen vor immer komplexeren Herausforderungen, wenn sie ihren Rechten, Aufgaben und Pflichten gemäß Betriebsverfassungsgesetz gerecht werden wollen. In der Folge wird das für die sachgerechte Arbeit des Betriebsrats erforderliche Wissen umfänglicher und komplexer. Als Hochschule für eine mitbestimmte Arbeitswelt wollen wir Betriebsrät:innen fachlich stärken, damit sie auf Augenhöhe mitgestalten und proaktiv mitbestimmen können. Unsere akademischen Qualifizierungsangebote orientieren sich dabei konsequent an den Wissensbedarfen von Betriebsrät:innen: Sie vermitteln Methoden und systematisches Wissen, damit Betriebsrät:innen die Arbeit von morgen gestalten können.

Über den Bachelor Angewandte Bildungswissenschaften

Unser BiWi-Bachelor nimmt betriebliche Bildung in den Fokus. Du erwirbst Spezialwissen in den Bereichen Bildung, Didaktik, Personal- und Organisationsentwicklung.

Dabei lernst du, was gute betriebliche Bildung ausmacht, wie sie organisiert wird und welche Rolle sie für die Zukunft deiner Organisation spielen kann. Durch das Studium wirst du Expert:in für die nachhaltige Bewältigung von Qualifizierungsanforderungen und für moderne Personalentwicklung – und damit entscheidend für die Zukunftsfähigkeit deines Unternehmens.

Module nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Nach § 37 Abs. 6 BetrVG haben Betriebsrät:innen für die „Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind", einen Freistellungsanspruch unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. In Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG hat der Arbeitgeber auch die Kosten für die Schulung sowie die dazu notwendigen Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten zu tragen. Soweit sie erforderlich im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG sind, gilt dies auch für Module unseres Bachelors Angewandte Betriebswirtschaftslehre. Ausschlaggebend hierfür ist der Bezug auf greifbare Anlässe im Betrieb und die Arbeit des Betriebsrats.

Die vorliegende Ausschreibung beschreibt diejenigen Module im Bachelor, die im obigen Sinne erforderlich sind oder sein können. Dazu unterscheidet die Ausschreibung zwei Arten von Modulen:

- Die unter *Grundlagen für Betriebsrät:innen* ausgeschriebenen Module vermitteln allgemeine Grundkenntnisse für jede:n Betriebsrät:in.
- Die unter *Spezialwissen für Betriebsrät:innen* ausgeschriebenen Module vermitteln spezifisches Wissen, das bei bestimmten, zugleich regelmäßig auftretenden Aufgabenprofilen von Betriebsrät:innen erforderlich ist.

Entscheidend ist deine konkrete Situation im Betrieb. Du musst also selbst prüfen, welche Module für dich erforderlich sind. Dabei ist zu berücksichtigen, ob du oder Betriebsrät:innen in Eurem Gremium bereits über das vermittelte Wissen verfügen – das kann die Erforderlichkeit ausschließen. Die Module nach § 37 Abs. 6 BetrVG werden regulär im Rahmen des Hochschulzertifikats besucht. Es handelt sich also nicht um frei-buchbare Einzelangebote, sondern um ein Finanzierungsmodell für ausgesuchte Module im Rahmen des gesamten Hochschulzertifikats.

Wie funktioniert's?

Schritt 1: Finde die relevanten Module

Wähle diejenigen Module in dieser Ausschreibung aus, die für deine Arbeit im Betriebsrat erforderlich sind. Achte dabei auf die Angaben in den Modulbeschreibungen. Das Modul muss zu deiner Rolle und den betrieblichen Gegebenheiten passen. Beachte auch, welche Qualifizierungen du bereits hast und wie lange diese zurückliegen. In einigen Fällen können auch Auffrischungen notwendig sein, insbesondere bei relevanten Neuerungen. Wenn du dir unsicher bist, helfen wir dir gerne weiter.

Schritt 2: Organisiere eine Beschlussfassung

Dein Betriebsrat muss nun die ausgewählten Module als notwendige Qualifizierung nach § 37 Abs. 6 BetrVG beschließen. Sprich dich vorher mit der verantwortlichen Person im Betriebsrat ab. Je nach eurer Zusammenarbeit im Betrieb kann es auch sinnvoll sein, vorab bereits mit der Personalabteilung zu sprechen – einige Studierende konnten auch schon Vollfinanzierungen durchsetzen. Wichtig: Wir empfehlen, den Beschluss in jedem Fall zu begründen. Die jeweiligen Modulbeschreibungen helfen dir bei der Argumentation.

Schritt 3: Informiere deinen Arbeitgeber

Spätestens nach der Beschlussfassung musst du deinen Arbeitgeber informieren, damit er deine Abwesenheit einplanen kann. Alle relevanten Details für den Beschluss des Betriebsrats und die Unterrichtung des Arbeitgebers sind auf der jeweiligen Seite angegeben. Wir empfehlen dir zudem, das Kostenübernahmeformular am Ende der Publikation von deinem Arbeitgeber unterschreiben zu lassen.

Schritt 4: Melde dich an und informiere uns

Abschließend musst du dich für die beschlossenen Module verbindlich anmelden. Bitte teile uns außerdem mit, wie viele Module für dich relevant nach § 37 Abs. 6 BetrVG und entsprechend beschlossen sind oder werden. Die entsprechenden Module rechnen wir dann mit deinem Arbeitgeber ab und entsprechend aus deinen Studiengebühren heraus.

Du hast noch Fragen? Wir helfen dir gerne weiter: u-o-l.de/beratung

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Im folgenden Abschnitt finden sich Module, die Grundkenntnisse für jede:n Betriebsrät:in vermitteln.

Grundlagen von Betriebsrät:innen

Projektmanagement

Betriebsratsarbeit professionell planen und umsetzen

Betriebsräte verantworten und behandeln eine Vielzahl verschiedener Themen – von der Umsetzung eines neuen Arbeitszeitmodells bis hin zur Verlagerung eines Standortes. Mit diesen und vielen anderen Fragen ist der Betriebsrat im Rahmen seiner gesetzlichen Mitwirkungsrechte befasst. Um einzelne Projekte strukturiert anzugehen und den Überblick über alle Projekte zu behalten, muss ein:e Betriebsrät:in nicht nur inhaltlich mitreden können, sondern muss auch mit den Methoden und Tools, den Ebenen, Phasen und Erfolgsfaktoren des Projektmanagements vertraut sein. In diesem Seminar vermitteln wir die hierfür erforderlichen Kenntnisse und legen zugleich einen Schwerpunkt auf die betriebspolitischen Besonderheiten und Beteiligungsformen.

Inhalte:

- Grundlagen des Projektmanagements
- Kennzeichen, Elemente und Methoden des Projektmanagements
- Projektorganisation und -planung
- Projektsteuerung und Projektcontrolling
- Erfolgskriterien und Evaluation von Projektverläufen
- Teamentwicklung und Teammanagement in Projekten
- Konfliktmanagement und Kommunikation in Projekten
- Soziale Aspekte und Beteiligungsformen in Projekten

Details:

Seminarnummer
202522M2

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M02

Zeitraum
11.12.-13.12.2025
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Berufliche Bildung und Transformation

Mitbestimmte Bildung in Zeiten des Wandels

Die wirtschaftliche Transformation wirkt sich auf eine ganze Reihe von Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung aus. Betriebliche Bildung unterliegt umfassenden Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats nach §§ 96, 97 und 98 des BetrVG, und zwar sowohl bei der Planung wie der Einrichtung und Durchführung. In diesem Modul stehen die Auswirkungen auf die berufliche Bildung im Vordergrund, die Betriebsrät:innen und insbesondere die Mitglieder von Bildungsausschüssen kennen und bewerten müssen. So sind Bildungsprozesse im Unternehmen zentral für das Fortbestehen und die Sicherung von Beschäftigung im Unternehmen. Somit treffen die Auswirkungen der Transformation die Arbeit von Betriebsrät:innen im Besonderen.

Inhalte:

- Aktuelle Beispiele der Transformation im Kontext
- Interessenkonstellationen mit verschiedenen Akteur:innen
- Konsequenzen für die Gestaltung der beruflichen Bildung
- Herausforderungskonstellation: individuelles Interesse vs. kollektive Anforderungen
- Politischer Rahmen und aktuelle Reformperspektiven

Details:

Seminarnummer
202522M11

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M11

Zeitraum
18.03. – 20.03.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Personalentwicklung

Qualifikationen im Betrieb mitgestalten und weiterentwickeln

Der digitale und industrielle Wandel wirkt sich akut und nachhaltig auf die Kompetenzgestaltung und Personalentwicklung im Betrieb aus. Der Betriebsrat ist gesetzlich dazu aufgefordert, an der bedarfsbezogenen Fortentwicklung der Belegschaft aktiv mitzuwirken (§§ 97, 98, 80 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG). Als Betriebsrat bist du besonders gefordert, da du an mehreren Stellen im Unternehmen Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte und zudem einen vertieften Einblick in die Beschäftigtenstruktur hast. Um diese Rechte kompetent ausüben zu können und an den richtigen Stellschrauben Einfluss zu nehmen, brauchen Betriebsräte gezielt Kenntnisse über die betriebliche Aus- und Weiterbildung, Potentialanalyse sowie Arbeits- und Organisationspsychologie.

Inhalte:

- Grundlagen der Aus- und Weiterbildung und Qualifikation
- Grundlagen und Praxis zum Erkennen und Weiterentwickeln von Beschäftigten-Potentialen
- Grundlagen und Handlungsfelder der Personalentwicklung aus arbeitspolitischer Sicht
- Zusammenhang von Personalpolitik und Arbeitspolitik
- Aspekte der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Entwicklungsförderliche Arbeit
- Beteiligungsorientierte Weiterbildung

Details:

Seminarnummer
202522M12a

Ort
House of Labour, Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M12a

Zeitraum
22.04. – 24.04.2027 (3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Organisationsentwicklung

Beschäftigte beteiligen und Prozesse gestalten

Der digitale und industrielle Wandel hat Wirtschaft und Unternehmen fest im Griff. Betriebsräte müssen darauf achten und aktiv darauf hinzuwirken, dass die Beschäftigten dabei nicht den Anschluss verlieren und negative Entwicklungen für die Belegschaft abzuwenden (§§ 90, 92a, 80 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG). In diesem Seminar lernst du, wie du als Betriebsrat Veränderungen in der Organisation gestalten kannst - und welche zentrale Rolle die Beschäftigten hierbei spielen. Die Rolle der Beschäftigten als Akteure in Veränderungsprozessen und die aktuelle Praxis der Organisationsentwicklung - mit ihren psychologischen, betriebswirtschaftlichen und betriebspolitischen Bezügen - werden in diesem Modul miteinander verwoben. Damit erhältst du Kenntnisse, die du zur Gestaltung betrieblicher Prozesse brauchst.

Inhalte:

- Beteiligungsorientierte Konzepte der Organisationsentwicklung
- Methoden des Veränderungsmanagements
- Organisationskultur und dessen Veränderung
- Wissensmanagement und lernende Organisation
- Betriebliche Mitbestimmung im Kontext

Details:

Seminarnummer
202522M12b

Ort
House of Labour, Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M12b

Zeitraum
22.04. – 24.04.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Personalmanagement

Personalpolitik proaktiv mitbestimmen

Das Personalmanagement ist viel mehr als die Verwaltung des Personals. Es beinhaltet die Planung, Auswahl und Führung des Personals sowie die Entwicklung der Personalstrategie. In verschiedenen Bereichen des betrieblichen Personalmanagements hat der Betriebsrat Mitwirkungsrechte (§§ 92, 92a BetrVG). Um diese effektiv wahrzunehmen zu können, müssen Betriebsrät:innen mit den Grundzügen und Instrumenten des Personalmanagements vertraut sein. So können Betriebsräte im Kontext aktueller Herausforderungen zu besseren Arbeitsverhältnissen im Betrieb beitragen und Interessen effektiv vertreten.

Inhalte:

- Funktionen des Personalmanagements und Perspektiven auf das Beschäftigungsverhältnis
- Betriebswirtschaftliche Funktionen des Personalmanagements und Charakteristika guter Arbeitsbedingungen
- Ansätze und Instrumente der Personalplanung, -auswahl, -beurteilung sowie der Personalanreizsysteme und des Personalabbaus
- Arbeitskräfte- und Personalstrategien
- Grundlegende Modelle und Instrumente der Personalführung
- Aktuelle Herausforderungen an das Personalmanagement und die Arbeitsbeziehungen (Arbeit 4.0, New Work)

Details:

Seminarnummer
202522M13a

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M13a

Zeitraum
10.06.–12.06.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Rechtliche Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

Systematisches Verständnis der gesetzlichen Grundlagen betrieblicher Bildung

Die betriebliche Aus- und Weiterbildung betrifft in der mittleren Frist das Gros aller Beschäftigten. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats sind umfassend und die betrieblichen Akteur:innen sollten mit ihnen gut vertraut sein. Darüber hinaus benötigen sie Kenntnisse der relevanten Arbeitsgesetzgebung bis hin zum Berufsbildungsgesetz. In diesem Seminar lernen die Betriebsräte die relevanten Rechtsgrundlagen mit ihrer Bedeutung für die Praxis kennen und können typische Probleme in der Praxis beurteilen und lösen.

Inhalte:

- Überblick einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen
- Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG): Entwicklung von Ausbildungsberufen, das Ausbildungsverhältnis, Rechte und Pflichten
- Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes und der relevanten Tarifverträge
- Anwendungsorientierte Beispiele zu den relevanten Bestimmungen
- Handlungsoptionen im Zusammenspiel der unterschiedlichen Rechtsebenen

Details:

Seminarnummer
202522M15

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M15

Zeitraum
28.10. – 30.10.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Arbeitspsychologie

Arbeit gesundheitsförderlich gestalten

Arbeit und die Gesundheit der Beschäftigten stehen in einer engen Wechselwirkung. Gesundheitsschutz, die Gestaltung von Arbeitsplätzen wie die Organisation von Arbeit sind wichtige Themen für den Betriebsrat und berühren seine Mitbestimmung (§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG, §§ 90, 91 BetrVG, § 92 ff. BetrVG). Dabei spielt die psychische Gesundheit eine wichtige Rolle, als Betriebsrat musst du daher verstehen, wie Arbeit und Psyche zusammenhängen. Dazu lernst du bei uns für die Betriebsratsarbeit wichtige arbeitspsychologische Grundlagen kennen. Du lernst, Arbeit mit den richtigen Methoden zu analysieren und so zu bewerten, wie sich Arbeit auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt. Dabei reflektierst du eigene praktische Maßnahmen und stellst arbeitspsychologische Ansätze und betriebswirtschaftlicher Perspektive kritisch gegenüber.

Inhalte:

- Grundlagen der Arbeitspsychologie sowie verschiedene Perspektiven auf Entwicklung und Zukunft der Arbeit
- Methoden und Verfahren der Arbeitsanalyse, Ansätze der Arbeitsgestaltung und Strategien zur Optimierung von Arbeitsprozessen
- Förderung von Arbeitsmotivation und -zufriedenheit
- Arbeitsbezogene Verhaltensweisen und ihre Auswirkungen auf Gesundheit, Stressbewältigung und Wohlbefinden
- Arbeitssicherheit und psychische Belastungen
- Auswirkungen von Digitalisierung und modernen Arbeitswelten

Details:

Seminarnummer
202522M16d

Ort
House of Labour, Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M16d

Zeitraum
09.12.-11.12.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Konzepte und Methoden der Beratung

Beschäftigte kompetent und lösungsorientiert beraten

Betriebsrät:innen sind fast täglich mit beratenden Gesprächssituationen konfrontiert: Sie beraten Beschäftigte in arbeitsrechtlichen, sozialen und personellen Fragestellungen. In diesem Modul lernen sie, wie die Beratung von Personen und Gruppen vor dem Hintergrund der jeweiligen sozialen, individuellen und organisationalen Kontexte gestaltet werden kann. Damit erwerben Betriebsrät:innen Grundlagenkenntnisse für ihre tägliche Arbeit. Im Vordergrund stehen Methoden und Kommunikationstechniken von Beratungen und Beratungsprozessen. Mit diesem Wissen bauen Betriebsrät:innen soziale Kompetenzen auf, mit denen sie Beratungen effektiv wahrnehmen können.

Inhalte:

- Modelle der Beratung und Gesprächsführung im Handlungsfeld von Betriebsräten
- Methoden und Kommunikationstechniken für Beratungsprozesse
- Gruppen- und Teamentwicklung sowie Konfliktberatung
- Zahlreiche relevante Praxisfälle in der Analyse und Diskussion von konkreten Praxisfällen der Teilnehmenden
- Workshop & kollegiale Fallberatung: Gemeinsame Entwicklung

Details:

Seminarnummer
202522M17c

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M17c

Zeitraum
27.01.–29.01.2028
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Grundlagen für Betriebsrät:innen

Arbeitsbeziehungen

Mitbestimmung und die Rolle des Betriebsrats verstehen und gezielt nutzen

Betriebsrät:innen haben in Deutschland eine besondere Stellung, sie sind eingebettet in das deutsche System der Arbeitsbeziehungen und der Mitbestimmung. Als Betriebsrät:in musst du dieses System verstehen, um deine eigene Rolle darin zu verstehen und wahrzunehmen. Dazu befassen wir uns intensiv mit dem deutschen Modell der Arbeitsbeziehungen und der Rolle der Mitbestimmung darin. Du lernst die zentralen Akteure, Regelungen und Verhandlungsprozesse auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene kennen. Wir durchleuchten Mitbestimmungsprozesse und analysieren personalwirtschaftliche wie arbeitspolitische Entscheidungen im Kontext. So lernst du eine eigene Rolle kennen und kannst sie von anderen Rollen abgrenzen. Wir befassen uns dazu auch mit der Bedeutung der Austauschbeziehungen zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten sowie deren Interessenorganisationen und stellen diese in Bezug zu betriebswirtschaftlichen Entscheidungen.

Inhalte:

- Begriff und Konzept der Arbeitsbeziehungen und Einführung in das duale System deutscher Arbeitsbeziehungen
- Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts
- Betriebsrat im Kontext der Arbeitsbeziehungen und Mitbestimmung
- Akteure und Arbeitsbeziehungen auf der überbetrieblichen und innerbetrieblichen Ebene
- Grundlagen internationaler Arbeitsbeziehungen, Europäischer Betriebsrat und internationale Verbände

Details:

Seminarnummer
202522M19

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M19

Zeitraum
18.05. – 20.05.2028
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Im folgenden Abschnitt finden sich Module, die spezifisches Wissen vermitteln, das bei bestimmten, zugleich regelmäßig auftretenden Aufgabenprofilen von Betriebsrät:innen erforderlich ist.

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens

Lehr-lern-Konzepte im Betrieb fachlich bewerten und gestalten

Gerade Betriebsrät:innen, die sich in ihrer Arbeit vertieft mit Fragen der Bildungsgestaltung beschäftigten, benötigen fachlich detailtiefe Kenntnisse in Fragen der sachgerechten Umsetzung beruflichen Bildung (§§ 96, 97, 98 BetrVG). Dieses Modul schließt vertiefend an das Modul "Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung" an. Im Mittelpunkt stehen dabei LehrLern-Konzepte und Theorien der Berufspädagogik, die Mitglieder von Bildungsausschüssen kennen müssen, um Kriterien für gute Aus- und Weiterbildung in ihrem Betrieb herleiten, begründen und letztlich in ihrer Umsetzung beurteilen zu können.

Inhalte:

- Vertiefende Kenntnisse der Didaktik, Theorie und Methodik
- Aufbauende Vertiefung der Inhalte von Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung
- Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Lerntheorien und ihre Relevanz für didaktische Arrangements
- Gestaltungsorientierte Berufsbildung und didaktische Schlussfolgerungen
- Humane und entwicklungsförderliche Arbeitsgestaltung und -organisation

Details:

Seminarnummer
202522M4

Ort
House of Labour, Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M04

Zeitraum
05.03. – 07.03.2026 (3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung

Kompetent im Bildungsausschuss und in Fragen der Bildungsgestaltung

Die konkrete Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung ist für Mitglieder von Bildungsausschüssen relevant, da sie sich kompetent mit Themen der Aus- und Weiterbildung im Betrieb befassen müssen. Kenntnisse über moderne Ansätze erfolgreicher Methodik und Didaktik sind für die Beurteilung der Aktualität und Professionalität der Berufsausbildung erforderlich. Betriebsrät:innen, die dieses Modul absolviert haben, kennen die Kriterien für gute Didaktik und Methodik und können holistische Lösungen entwickeln, was sie in die Lage versetzt, ihre Mitbestimmungsrechte (§§ 96, 97, 98 BetrVG) im Bereich der betrieblichen Bildung initiativ und gestaltend einzusetzen.

Inhalte:

- Grundlegende Kenntnisse der Didaktik in Theorie und Methodik
- Organisation von Lehr-Lern-Prozessen in unterschiedlichen Kontexten
- Reflexion von Lernumgebungen und didaktischer Arrangements
- Unterrichtsbewertung und Unterrichtsstruktur als Gestaltungsdimension
- Praxis gelingender Kompetenz- Handlungs-, Arbeitsprozess- und Geschäftsfeldorientierung
- Holistische Lösungen für berufliche Aufgaben und Kriterien guter Ausund Weiterbildung

Details:

Seminarnummer
202522M5

Ort
House of Labour, Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M05

Zeitraum
09.04. – 11.04.2026 (3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung

Neue Ausbildungsinhalte in dynamischen Zeiten mitgestalten und organisieren

Verschiedene Megatrends wie etwa Digitalisierung und Dekarbonisierung verändern die Arbeit in einigen Bereichen grundlegend. Aus- und Weiterbildungsinhalte müssen sich kontinuierlich den schnell verändernden Anforderungen an Arbeit anpassen. Beteiligt daran ist wegen seines gesetzlichen Aufgabenbereiche und Mitbestimmungsrechte auch der Betriebsrat (§§ 96, 97, 98 BetrVG). Insbesondere Betriebsrät:innen, die Mitglieder von Bildungsausschüssen sind, müssen diese Veränderungen mit ihren Auswirkungen kennen. Damit einher gehen Grundsatzfragen an die Gestaltung der beruflichen Bildung, mit denen Betriebsrät:innen konfrontiert sind.

Inhalte:

- Aktuelle Trends und Entwicklungen als Treiber der beruflichen Bildung
- Digitalisierung und neue Rollen der menschlichen Arbeitskraft
- Klimawandel und Dekarbonisierung als permanenter Innovationsdruck
- Qualifizierungsanforderungen bei Künstlicher Intelligenz und anderen Game-Changer-Technologien
- Wechselseitige Veränderungen im Verhältnis von Arbeit und Lernen und deren Anforderungen an die Didaktik

Details:

Seminarnummer
202522M10

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M10

Zeitraum
28.01. – 30.01.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Wissensmanagement und lernende Organisation

Betrieblich verfügbares Wissen steuern und Wissenslücken systematisch schließen

Wissensmanagement ist für Betriebsrät:innen doppelt relevant: Erstens erfordern die umfassenden Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in den Bereichen der sozialen und personellen Angelegenheiten sowie der Arbeitsgestaltung (§§ 87, 99, 92, 92a BetrVG) insbesondere in größeren Unternehmen belastbare Kenntnisse zum Wissensmanagement. So hängt beispielweise die Gestaltung der Arbeit und die Personalplanung davon ab, wo im Unternehmen Wissen gebraucht wird und wo es fehlt. Zweitens benötigt ein qualifizierter Betriebsrat selbst Instrumente des Wissensmanagements, damit das Gremium seine Aufgaben kompetent wahrnehmen kann. Um Wissen zielführend zu organisieren, erlernen Betriebsrät:innen in dem Modul praxisbezogen das Konzept der lernenden Organisation (Organizational Learning

Inhalte:

- Theorien, Methoden und Dimensionen des Wissensmanagements
- Wissensarten, implizites Wissen und organisationale Wissensbasis
- Lernende Organisation und organisationales Lernen als Organisationsentwicklung
- Praxisbezogene Bausteine des Wissensmanagements (u.a. Wissensbewertung, Wissensbewahrung, Wissensverteilung)
- Modernes Wissensmanagement, partizipative Methoden und kontextbezogene Handlungsstrategien

Details:

Seminarnummer
202522M13b

Ort
House of Labour,
Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M13b

Zeitraum
10.06. – 12.06.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Dimensionen sozialer Ungleichheit

Diskriminierung verstehen und verhindern

Zahlreiche Studien zeigen, dass Diskriminierungen leider zum Alltag in fast allen Unternehmen und Betrieben zählen. Der Betriebsrat kann eine entscheidende Rolle im Kampf gegen Diskriminierung wie der Prävention spielen und ist nach § 75 BertVG verpflichtet, auf die Einhaltung des Gleichbehandlungsgebotes zu achten. In diesem Modul lernst du die zentralen rechtlichen Grundlagen des AGG kennen sowie ihre Verbindungen zum BetrVG. Neben dem Wissen um die zentralen Rechte ist es entscheidend, dass du als Betriebsrat unterschiedliche Formen von Diskriminierung erkennen und verstehen kannst. Dazu setzt du dich intensiv mit verschiedenen Formen von Diskriminierung sowie ihren Funktionen und Ursachen auseinander. Außerdem besprechen wir deine Möglichkeiten zur Intervention auf verschiedenen Ebenen. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Zusammenhang von Diskriminierung und Bildung.

Inhalte

- Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkungen von Diskriminierung
- Reproduktion von Ungleichheiten in verschiedenen Kontexten sowie Reflektion der eigenen Verstricktheit
- Zentrale Inhalte des Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und Begründung des Diskriminierungsverbots
- Verständnis für die Situation marginalisierter Gruppen und Ansätze zur Unterstützung
- Diskriminierung in Bildung und Bildung gegen Diskriminierung

Details:

Seminarnummer
202522M14

Ort
House of Labour, Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M14

Zeitraum
23.09. – 25.09.2027 (3 Tage)

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

Konzepte und Methoden von Führen und Leiten

Führung von Teams und Betrieben verstehen, beurteilen und anwenden

Führen und Leiten sind Kernelemente der Steuerung eines Betriebs oder Unternehmens. Betriebsrät:innen sind in ihrer Praxis mit der jeweiligen Führungspraxis von führenden Beschäftigten im Betrieb konfrontiert und müssen diese im Hinblick auf die Beschäftigteninteressen einordnen und hinterfragen. Um im Unternehmen bei Fragen der Führung kompetent mitwirken zu können, brauchen Betriebsräte Wissen zu den Vor- und Nachteilen verschiedener Führungs- und Motivationsinstrumente. Betriebsrät:innen, die Gremien, Ausschüsse oder Teams leiten, benötigen auch für die eigene Arbeit ein fundiertes Wissen über die gängigen Methoden moderner Führung, um selbst Führungs- und Leitungsaufgaben sachgerecht wahrzunehmen.

Inhalte:

- Führungsfragen und Umgang mit Menschen im betrieblichen Umfeld
- Zusammenhang zwischen betrieblichen Willensbildungsprozessen und der strategischen Ausrichtung
- Führungstheorien, Führungsstile und ausgewählte Führungsinstrumente
- Führung und Leitung zur Unterstützung von Beteiligungsprozessen
- Praxisorientierte Motivationstheorien
- Ethik und Verantwortung von Führung

Details:

Seminarnummer
202522M16c

Ort
House of Labour, Frankfurt am Main

Studienkosten
1.459,00 Euro (exklusive Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Modulnummer
M16c

Zeitraum
09.12. – 11.12.2027
(3 Tage)

Anmeldung per Mail an: info@university-of-labour.de

FAQ: Fragen und Antworten

F: Wie entscheide ich, welche Module für mich ausschlaggebend sind?

A: Bitte lies die Beschreibungen der Module aufmerksam durch und reflektiere, inwiefern die Beschreibungen und die genannten Inhalte für deine Arbeit im Betriebsrat notwendig sind. Letztlich müsst ihr als Gremium entscheiden, welche Inhalte ihr als notwendig für eure Arbeit erachtet. Falls du Rückfragen zu den Modulen hast, helfen wir dir sehr gerne weiter.

F: Welche Auswirkungen haben die 37.6-Module auf die Gesamtkosten des Bachelors?

A: Die gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG vom Arbeitgeber getragenen Kosten für die Module ziehen wir von den Gesamtkosten des Studiengangs ab. Entsprechend reduziert sich der von dir persönlich zu tragende Anteil je nach Anzahl der beschlossenen 37.6-Module. Je nach Qualifizierungsbedarf und Anzahl der 37.6-Module können so unterschiedlich hohe persönliche Kosten resultieren.

Ein Rechenbeispiel: Wenn du sieben Module des Bachelors nach § 37 Abs. 6 BetrVG besuchst, rechnen wir 7 x 1.459,00 € = 10.213,00 € mit dem Arbeitgeber ab und ziehen die Summe von den Gesamtkosten ab. Übrig bleiben dann: 18.900,00 € - 10.213,00 € = 8.687,00 €, die du persönlich finanzieren musst (und i.d.R. von der Steuer absetzen kannst).

F: Welche weiteren Finanzierungsmöglichkeiten für das Studium gibt es?

Viele Studierende konnten mit ihrem Arbeitgeber auch eine vollständige Finanzierung des Studiums oder die Übernahme weiterer Kosten verhandeln. Zudem können öffentliche Fördermittel beantragt werden. Gewerkschaftlich oder betrieblich engagierte Kolleg:innen können sich außerdem bei uns auf eine Studienförderung bewerben. Solltest du dennoch Kosten persönlich tragen müssen, kannst du diese i.d.R. von der Steuer absetzen und dir so einen relevanten Teil der Kosten zurückholen.

F: Wie funktioniert die Anmeldung und kann ich die Module auch einzeln belegen?

A: Für die Module kannst du dich per E-Mail an info@university-of-labour.de anmelden. Wir bitten bei der Anmeldung um Angabe des vollständigen Namens und der Kontaktdaten des Studierenden sowie der Rechnungsanschrift. Zudem kannst du unser Formular zur Kostenübernahme verwenden (im Anhang dieser

Publikation). Bitte beachte: Du kannst die Module nur im Rahmen des gesamten Bachelors belegen. Um an den Modulen teilzunehmen, musst du dich also auch für den Bachelor einschreiben. Es handelt sich nicht um frei belegbare Einzelangebote.

F: Wie funktioniert die Abrechnung?

A: Die Kosten für die Module nach § 37 Abs. 6 BetrVG stellen wir entsprechend deiner Anmeldung deinem Arbeitgeber nach Beendigung des jeweiligen Moduls direkt in Rechnung. Die Kosten für die Anfahrt musst du selbst mit dem Arbeitgeber abrechnen.

Bitte teile uns die Anzahl deiner 37.6-Module zu Beginn des Studiums mit. Falls du noch einen Teil der Kosten selbst tragen musst, kannst du den Betrag auch in Raten zahlen.

F: Was ist mit Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung?

Anfahrt und Übernachtung musst du selbst organisieren und dann entsprechend mit deinem Arbeitgeber abrechnen. Für Hotelempfehlungen wende dich bitte an unsere Kollegin Stella unter stella.lauffenburger@academy-of-labour.de. In den Pausen gibt es ein Mittagessen in unserer hauseigenen Mensa, das du auch mit deinem Arbeitgeber abrechnen kannst.

F: Kann ich den Bachelor auch ohne Abitur studieren?

A: Ja, kannst du. Wenn du einen Bachelor bei uns studieren willst, brauchst du eine allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife. Dafür gibt es verschiedene schulische oder beruflichen Bildungswege, die dir ein Studium bei uns ermöglichen. Du kannst z.B. auch bei uns studieren, wenn du einen Meister, Techniker oder Betriebswirt gemacht hast. Oder du hast eine min. dreijährige Berufsausbildung mit einem Abschluss von zumindest der Note 2,5 sowie eine mittlere Reife. Außerdem kannst du auch bei uns studieren, wenn du eine min. zweijährige Berufsausbildung und zumindest zwei Jahre Berufserfahrung hast – dann musst du allerdings vorher noch durch eine externe Hochschulprüfung, bei der wir dich gerne unterstützen.

F: An wen kann ich mich mit weiteren Fragen wenden?

A: Unsere Studiengangsmanagerin Anne-Line Bodestedt hilft dir sehr gerne bei allen Fragen rund um den Bachelor weiter, egal ob zu Ablauf, Finanzierung, An-

meldung oder andere Fragen. Du erreichst sie per Mail unter anne-line.bodestedt@university-of-labour.de. Außerdem kannst du unter https://u-o-l.de/beratung ganz einfach online einen Beratungstermin mit ihr vereinbaren.

Kostenübernahmeformular

Bestätigung des Arbeitgebers zur Kostenübernahme bei Teilnahme an einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Name, Vorname: _____

Anschrift privat: _____

E-Mail: _____

Telefon privat: _____

Telefon dienstlich: _____

Anschrift Betrieb: _____

_____

Nimmt aufgrund des Beschlusses des Betriebsrates vom

_____
Datum

an einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG teil.

Seminarnummer: _____

Seminartitel: _____

Rechnungsanschrift (bitte stellen Sie die Rechnung wie folgt aus):

Firma: _____

Abteilung: _____

z. Hd.: _____

Referenz/Bestell-Nr.: _____

Anschrift: _____

_____

Wir übernehmen hiermit die Seminargebühren in Höhe von _____ EUR.

_____
Ort, Datum

_____
Unterschrift/Firmenstempel